

Satzung der Stadt Wissen vom 08.04.2022

Klarstellungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Ziffer 1 des Baugesetzbuches (BauGB) für den Bereich „Streitholz“

Rechtsgrundlagen

Auf Grund des § 24 der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) in der Fassung vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 22.12.2003 (GVBl. S. 390) i. V. m. § 34 Abs. 4 Ziffer 1 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), berichtigt am 16.01.1998 (BGBl. I S. 137), geändert durch Artikel 4 Abs. 10 des Gesetzes vom 05.05.2004 (BGBl. I S. 718), durch Artikel 1 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359), durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22.07.2011 (BGBl. I S. 1509, zuletzt geändert am 11.06.2013 (BGBl. I Nr. 29 vom 20.06.2013) hat der Stadtrat Wissen in seiner Sitzung am 23.03.2022 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Satzung ist in dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan umrandet dargestellt. Der Übersichtsplan der Klarstellungssatzung „Streitholz“ ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Sachlicher Geltungsbereich

Bauvorhaben in dem durch Umrandung abgegrenzten Geltungsbereich dieser Satzung sind nach § 34 BauGB zu beurteilen.

§ 3

Erschließung

Die Errichtung, Erweiterung und Nutzungsänderung von Vorhaben ist nur zulässig, wenn die Erschließung gesichert ist.

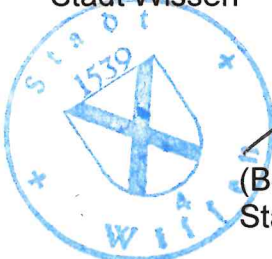
§ 4


Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Wissen, 08.04.2022

Stadt Wissen




(Berno Neuhoff)
Stadtbürgermeister